

Presse-Information
17. Dezember 2013

BMW Clubs International Council mit neuer Führungsspitze.

Wachwechsel nach zehn Jahren: David de Bruyn tritt die Nachfolge von Ian Branston an – neuer Präsident stellt sich in der „BMW Clubs‘ World“ vor.

München. Mit einer neuen Führungsspitze startet das BMW Clubs International Council in die Saison 2014. Der Südafrikaner David de Bruyn wurde zum neuen Präsidenten der weltweiten Dachorganisation der offiziellen BMW Clubs gewählt. Er löst Ian Branston aus Australien ab, der dieses Amt zehn Jahre lange inne hatte. In der aktuellen Ausgabe der „BMW Clubs‘ World“, dem in den Sprachen Deutsch und Englisch verfassten und via Internet – www.bmw-clubs-international.com – verbreiteten Club-Magazin stellt sich der neue Präsident jetzt den BMW Enthusiasten in aller Welt vor.

Mit mehr als 200 000 Mitgliedern auf allen mit Automobilen und Motorrädern befahrbaren Kontinenten bilden die im International Council vertretenen, offiziellen BMW Clubs eine außergewöhnlich große und aktive Gemeinschaft. In 54 Ländern teilen Fans aktueller Modelle und historischer Fahrzeuge auf vier und zwei Rädern ihre Begeisterung für die Freude am Fahren. Der weltweite Zusammenschluss im BMW Clubs International Council trägt dabei ebenso zum persönlichen wie zum fachlichen Austausch über alle Grenzen hinweg bei. Die gemeinsame Teilnahme an Veranstaltungen, Reisen und Events in aller Welt ist Ausdruck des lebendigen Club-Lebens. Zu einem Highlight des zu Ende gehenden Jahres gehörte der Auftritt der Clubs auf den BMW Motorrad Days.

Hohes Engagement und eine starke emotionale Bindung zur Marke BMW zeichnen die Mitglieder der weltweit rund 700 Clubs aus. Sie alle eint eine besonders intensive Leidenschaft für Fahrerfreude mit Automobilen und Motorrädern von BMW, in den BMW Klassik- und Typenclubs kommt das gemeinsame Interesse am Erhalt historischer Fahrzeuge hinzu. Alle Clubs agieren eigenständig und unabhängig von der BMW Group, ihre internationale Vernetzung schafft die Voraussetzung für attraktive gemeinsame Aktivitäten sowie für regen Austausch von Kontakten und Knowhow. Darüber hinaus wird die Interessenvertretung der Clubs durch Dachorganisationen auf nationaler und regionaler Ebene koordiniert. Beim alljährlichen Council Meeting kommen die Delegierten der weltweiten Dachverbände zum Erfahrungsaustausch zusammen. Dabei planen die Delegierten auch gemeinsame Aktionen und wählen die Vorstandsmitglieder. Darüber hinaus stimmen sie über die Vergabe von Auszeichnungen an besonders verdiente Clubmitglieder und Clubs ab. Im Mittelpunkt dieses internationalen Treffens steht aber regelmäßig der Erfahrungsaustausch über die Beziehungen der Clubs zu den BMW Repräsentanten in den einzelnen Ländern.

Presse-Information

13. November 2013

BMW Clubs International Council mit neuer Führungsspitze.

Seite 2

Dem aktuellen Vorstand der weltweiten Dachorganisation, dem Council Board, gehören Vertreter aller Fachgebiete – Automobil, Motorrad, Klassiker – an. Der neugewählte Präsident David de Bruyn führt in der Vergangenheit den Dachverband der BMW Clubs Africa. In dieser Funktion sowie als Sprecher der internationalen BMW Motorrad Clubs gehört er bereits seit 2006 dem International Council an. Ihm stehen der Kanadier Prof. Dr. Philip C. Abrami, der Deutsche Dr. Bernhard Knöchlein und der neu ins Führungsquartett aufgerückte Schwede Matz Rosenquist als Vizepräsidenten zur Seite.

David de Bruyn ist 1960 geboren und lebt im Raum Pretoria. Er ist verheiratet und Vater von vier Kindern, Ingenieur im Bereich Elektrik/Elektronik und arbeitet für ein internationales Unternehmen als IT-Manager in Johannesburg. Als eine der wichtigsten Herausforderungen für die zukünftige Clubarbeit bezeichnet er die forcierte Nutzung sozialer Netzwerke bei der Stärkung der BMW Community. „Die Clubs müssen sich auf diesem Gebiet neu orientieren“, sagt er, „denn, frei nach Bob Dylan, die Zeiten ändern sich.“

Darüber hinaus freut sich de Bruyn schon jetzt darauf, im neuen Amt viele weitere Mitglieder kennenzulernen und gemeinsam mit ihnen an neuen Aktivitäten zu arbeiten. Auch seinen Vorgänger Ian Branston wird er dabei nicht aus den Augen verlieren. Der gebürtige Brite, der schon im Kindesalter mit seiner Familie nach Australien auswanderte, hat seinen Lebensmittelpunkt erst kürzlich in die USA verlagert und wird sich dort im BMW Car Club of America, dem mit rund 70 000 Mitgliedern weltweit größten Zusammenschluss von BMW Fahrern, engagieren. „Meine Zeit als Präsident des Councils verbinde ich mit unvergesslichen Momenten“, so der 58-Jährige, „und dabei denke ich nicht nur an die Events, sondern auch an die Fahrten dorthin.“

Dank der globalen Vernetzung und der organisatorischen Unterstützung durch das BMW Clubs International Office hat sich auch der Austausch zwischen den Clubs und der BMW Group in der jüngsten Vergangenheit weiter intensiviert. So bietet das BMW Clubs International Office beispielsweise Unterstützung bei Club Events und Jubiläumsveranstaltungen. Dazu gehören vor allem Besichtigungen von BMW Einrichtungen wie das BMW Museum oder BMW Werke.

So konnten in München zuletzt beispielsweise die Jubiläen „75 Jahre BMW 328“ und „25 Jahre BMW Z1“ mit internationaler Beteiligung gefeiert werden. Club-

Presse-Information

13. November 2013

BMW Clubs International Council mit neuer Führungsspitze.

Seite 3

Mitglieder erhalten zudem vergünstigte Tickets für Motorsport-Veranstaltungen wie dem Deutschen Tourenwagen Masters (DTM). Im Gegenzug stellen Club-Mitglieder regelmäßig historische Fahrzeuge für Produktpräsentationen und Messeauftritte der BMW Group zur Verfügung. Auf der größten Oldtimermesse der Welt, der Techno Classica in Essen treten BMW Clubs gemeinsam mit BMW Classic auf. So stammten in diesem Jahr sogar 21 der 23 auf dem BMW Stand ausgestellten Serienfahrzeuge aus dem Fundus der BMW Clubs.

„Wir schätzen die Arbeit der BMW Clubs sehr, weil sie perfekte Multiplikatoren unserer Markenwerte und überzeugende Botschafter der Freude am Fahren sind“, sagt Ulrich Knieps, Leiter der BMW Group Classic. „Im Kontakt zu den Mitgliedern erhalten wir wertvolles Feedback von ebenso loyalen wie kritischen Kunden. Und gerade auf dem Gebiet der historischen Fahrzeuge profitieren wir auch immer wieder vom Spezialwissen der Club-Mitglieder in aller Welt.“

Der Terminkalender für 2014 hält nicht nur für die neue Führungsspitze, sondern auch für die Club-Mitglieder zahlreiche attraktive Events parat. Eine Übersicht ist auf der Website der Club Dachorganisation www.bmw-clubs-international.com unter der Navigation „News & Events“ zu finden. Zu ihrem nächsten Council Meeting kommen die Delegierten aus aller Welt Ende September 2014 in Japan zusammen.

Die BMW Group Classic Die BMW Group Classic ist innerhalb der BMW Group verantwortlich für alle Aktivitäten rund um die Geschichte des Unternehmens und seiner drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce. Interessierte können sich mit Fragen zur Unternehmens-, Marken-, und Produktgeschichte an das Konzernarchiv wenden, das BMW Classic Center stellt vom Ersatzteil bis zur Vollrestaurierung alles bereit, was die Liebhaber von klassischen BMW Fahrzeugen benötigen. Zusätzlich ist die BMW Group Classic für das BMW Museum verantwortlich, plant die Teilnahmen an allen Klassik-Veranstaltungen und verwaltet und erweitert kontinuierlich die Sammlung mit derzeit über 1.000 Exponaten.

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2012 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,85 Millionen Automobilen und über 117.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2012 belief sich auf rund 7,82 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,85 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte das Unternehmen weltweit 105.876 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

Presse-Information

13. November 2013

BMW Clubs International Council mit neuer Führungsspitze.

Datum

13. November 2013

Thema

Seite

4

www.bmwgroup.com
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>
Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Technologiekommunikation
Stefan Behr, Sprecher BMW Group Classic und BMW Group Driving Experience
Stefan.Behr@bmw.de
Telefon: +49 89-382-51376, Fax: +49 89-382-28567

Cypselus von Frankenberg, Leiter Technologiekommunikation
Cypselus.von-Frankenberg@bmw.de
Telefon: +49 89-382-30641, Fax: +49 89-382-28567

Internet: www.press.bmwgroup.com
Email: press@bmw.de